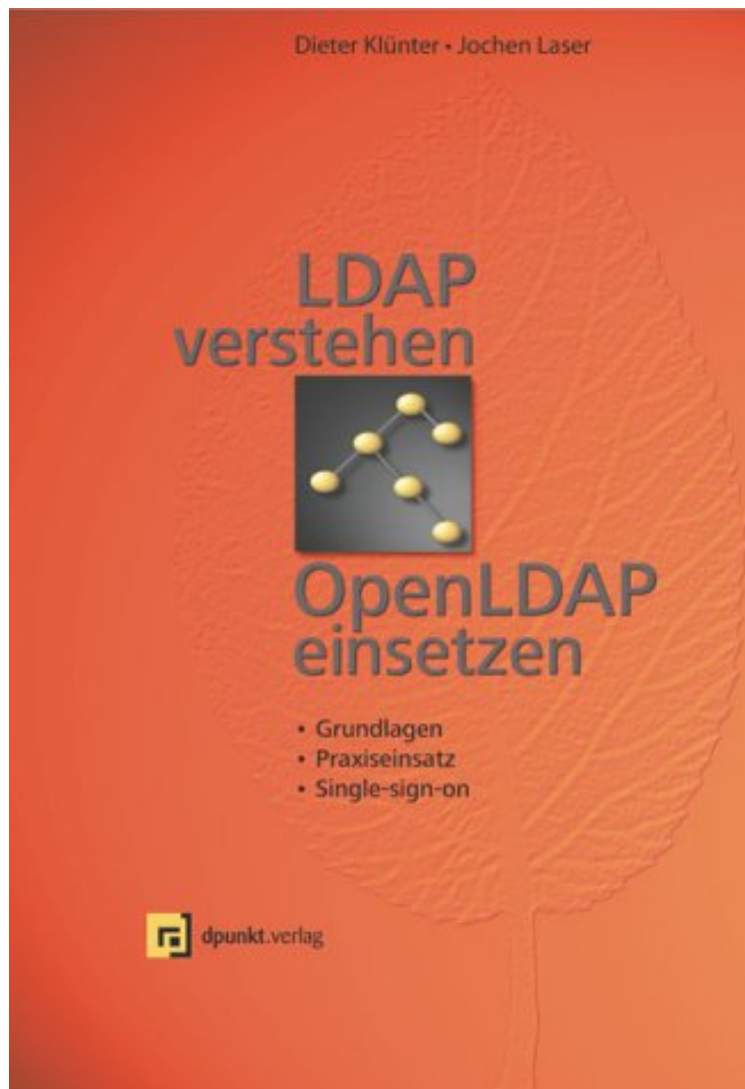


[Read now] LDAP verstehen, OpenLDAP einsetzen: Grundlagen, Praxiseinsatz und Single-sign-on-Mechanismen

LDAP verstehen, OpenLDAP einsetzen: Grundlagen, Praxiseinsatz und Single-sign-on-Mechanismen

Von Dieter Klünter, Jochen Laser
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #899391 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Gebundene
Ausgabe316 Seiten | File size: 73.Mb

Von Dieter Klünter, Jochen Laser : LDAP verstehen, OpenLDAP einsetzen: Grundlagen, Praxiseinsatz und Single-sign-on-Mechanismen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised LDAP verstehen, OpenLDAP einsetzen: Grundlagen, Praxiseinsatz und Single-sign-on-Mechanismen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen35 von 40 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LDAP verstanden (naja, viel gelernt), OpenLDAP luftVon Ein KundeIch administriere seit einigen Jahren heterogene

Netzwerke, und habe das Buch gekauft, weil ich vor einem Praxiseinsatz erste Erfahrungen mit LDAP/OpenLDAP in eine "Spielumgebung" sammeln wollte. Vorkenntnisse in Sachen LDAP/OpenLDAP hatte ich nicht. Das Buch bietet zunächst mal auf etwa 70 Seiten eine lebendige Einführung in die Grundbegriffe von LDAP, wobei der Spagat zwischen grauer Theorie und Relevanz für Anwendungen meistens gut gelingt. Verweise auf RFCs und Originaldokumente finden sich recht häufig, das ist aber auch OK, weil durch diese schließlich der Standard definiert wird. Für das Verständnis der Buchinhalte sind die RFCs nicht notwendig, wohl aber scheint mir das Buch ein Verständnis der RFCs zu erlauben. Der zweite Teil über Installation und Konfiguration holt nicht so ganz das hohe sprachliche Niveau des ersten Teiles (manchmal wird sehr wirr formuliert), beruht aber trotzdem insoweit, dass ich jetzt einen laufenden OpenLDAP zur Verfügung habe. -- und dafür habe ich mir das Buch ja gekauft :-)) Kenntnisse über Umgang mit Unix-Tools wie gcc, make, autoconf werden vorausgesetzt, aber es wendet sich ja auch an Administratoren, nicht an Sekretärinnen. Bis zum Teil über Entwickeln mit LDAP bin ich noch gar nicht vorstossen, kann das Buch aber trotzdem schon uneingeschränkt empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Einführung aber man muss auch andere Quellen anzapfen. Von S.H. Das Buch gibt einen guten Überblick über OpenLDAP. Beim Aufbau von LDAP Systemen muss man aber sehr schnell auch weiterführende Literatur konsultieren. Eine Schwierigkeit mit LDAP ist, dass man es immer mit mehreren Programmen zu tun hat die irgendwie miteinander kommunizieren sollen. Dadurch wird die gesamte Thematik sehr schnell kompliziert, vor allem wenn man es ordentlich macht und auch Verschlüsselung einsetzt (nur DAU Admins verschlüsseln nicht). Ob man das dem Buch anrechnen kann wage ich zu bezweifeln, es ist einfach ein sehr komplexes Thema. Mir hat das Buch auf jeden Fall zu einem gewissen Grundverständnis geholfen. Mehr erwarte ich aber auch nicht. 20 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LDAP endlich mal in Deutsch und verständlich. Von Kunde Das Buch schafft es die theoretischen Ansätze von LDAP, Replikation, Partitionierung, Schemata gründlich und doch verständlich aufzubereiten. Auch die Anbindung mail, samba, squid kommen nicht zu kurz. Im ganzen ein guter Einstieg in das Thema LDAP. Sehr zu empfehlen für Einsteiger in das große Gebiet LDAP, im insbesondere OpenLDAP. Weiter so ...

.deLDAP ist fast schon ein Klassiker unter den Verzeichnisdiensten, der oft unterschätzt wird. Unter Unix und Windows einsetzbar, kann man damit nicht nur Adressbücher für E-Mail-Clients bestücken, sondern auch Benutzer verwalten oder Zugriffsrechte organisieren. Dazu gibt es mit OpenLDAP einen Open-Source-LDAP-Server für jedermann, den man einfach installieren und benutzen kann. Nun ist LDAP zwar sehr praktisch und ein OpenLDAP auch schnell installiert, aber damit arbeiten oder gar einen Client selbst programmieren kann man nicht ohne ein paar Kenntnisse über LDAP. Im dpunkt Verlag ist ein Handbuch erschienen, das die Themengebiete Installation, Anwendung, Programmierung und die Arbeit mit dem Rechemaschema von LDAP abdeckt. Knapp 300 Seiten führen Administratoren und Entwickler gleichermaßen in die Arbeit mit dem Verzeichnisdienst ein. Nach einer Einführung in das Rechemaschema von LDAP, gemeinsam mit einer Installationsanleitung, gehen die Autoren auf ein paar Authentifizierungs- und Sicherheitsprobleme ein, die vor dem ersten Betrieb eines LDAP-Servers wichtig sind. Weitere Abschnitte sind dem Einsatz von LDAP mit Samba, Sendmail, Postfix, IMAP, Apache und Squid gewidmet, also Verzeichniszugriffe, Mail- und Serververwaltung und Webzugriffe. Damit dürften die häufigsten serverseitigen Einsatzmöglichkeiten vorgestellt sein. Das letzte Drittel des Buches nimmt eine Übersicht über grafische LDAP-Clients ein und endet mit einer Einführung in die Programmierung mit libldap und mit Perls LDAP-Modul Net::LDAP. Lobenswert am vorliegenden Buch von Laser und Klinter sind besonders die Abschnitte über sichere Zugriffe auf LDAP und die korrekte Konfiguration. Dazu deckt das Buch alle wichtigen Themen rund um LDAP ab und ist vor allen Dingen straffer als viele andere LDAP-Bücher, die teilweise einen deutlich größeren Umfang liefern. Alles Wichtige ist abgedeckt, viele Details nebenbei zur weiterführenden Arbeit erwähnt und trotzdem kann man viele Abschnitte mal eben durchlesen, obwohl der LDAP-Slang nicht gerade leserfreundlich ist. Ein schnelles Handbuch für Admins, Entwickler und Neugierige, die sich für LDAP interessieren. --Susanne Schmidt